

CDU-Stadtverband wirbt um Unterstützung für Gastronomie und Handel

Bad Säckingen: der CDU-Stadtverband wirbt bei der Bevölkerung um die Unterstützung von Gastronomie und Handel in Bad Säckingen

Die Corona-Krise hat im Einzelhandel und in der Gastronomie auch in Bad Säckingen tiefe Bremsspuren hinterlassen. Auch wenn unter erheblich erschwerten Corona-Bedingungen Geschäfte und Gastronomie wieder geöffnet haben, so sind die aktuellen Umsätze noch weit davon entfernt, den Unternehmen ein Auskommen zu sichern. Die staatlichen Hilfen sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein und reichen bei weitem nicht aus, die Verluste der vergangenen Wochen auszugleichen. Dies ist die Erkenntnis des CDU-Stadtverbandes aus vielen Gesprächen mit betroffenen Gastronomen und Einzelhändlern in der Stadt.

Aktuell sind in Gastronomie und Einzelhandel erhebliche Auflagen zu erfüllen, die zusätzliche Kosten bei schwachen Umsätzen verursachen. Trotzdem bemühen sich unsere Einzelhändler und Gastronomen in der Stadt, den Kunden ein möglichst nahe an einen Normalzustand kommendes Einkaufs- und Gastronomieerlebnis zu bieten. Was wäre Bad Säckingen ohne seine Vielfalt an Gastronomiebetrieben und die Breite an Einzelhändlern, die gemeinsam die Stadt zu einem sehr lebenswerten und einzigartigen Innenstadterlebnis machen?

Ob Münsterplatz oder Spitalplatz, Steinbrück- Schützen- oder Rheinbrückstraße, Altstadt kern, erweiterter Stadtkern oder Randbereiche, überall findet man vielfältige Gastronomie, Boutiquen, Facheinzelhandel und Verbrauchermärkte, die alle nicht nur durch die Corona-bedingten Grenzschießung um ihre Existenz kämpfen müssen. Auch das Verbraucherverhalten hat sich verändert: Online-Shopping bringt den Onlinehändlern ungeahnte Umsatzzuwächse, welche dem Facheinzelhandel fehlen. Gleichzeitig wird das Geld bei den Verbrauchern durch Kurzarbeit oder sogar Arbeitslosigkeit knapper.

Schätzungen des Gastronomieverbandes gehen davon aus, dass ca. 1/3 der Gastronomiebetriebe bundesweit die Corona-Krise nicht überstehen werden. Der Einzelhandelsverband spricht von einem Katalysator-Effekt durch die Corona-Krise, d.h. die sowieso eher düsteren Aussichten für den Facheinzelhandel und damit die Innenstädte werden noch früher als erwartet Realität werden.

Der CDU-Stadtverband sieht aber auch die Chance, dass sich viele Verbraucher nach den teilweise heftigen Einschränkungen der letzten Wochen und Monate nach einem gemütlichen Shopping- und Gastronomie-Erlebnis sehnen – mit den durch Corona gebotenen Abstand und Vorsicht. Wer auch in den nächsten Jahren gemütlich durch die Bad Säckinger Altstadt flanieren möchte, der sollte auch seine Einkäufe dort tätigen, wo er gerne in die Schaufenster schaut oder sich fachlich beraten lässt. Der Bad Säckinger Einzelhandel und die Gastronomie benötigen die Solidarität der Bad Säckinger Bevölkerung nicht nur in Worten, sondern auch dadurch, dass die Säckinger in Säckingen einkaufen und genießen. Nur so lassen sich die düstern Prognosen aus Bad Säckingen vertreiben. Daher begrüßt der CDU-Stadtverband auch

ausdrücklich die Initiative von Pro Bad Säckingen und empfiehlt Gutscheine der Bad Säckinger Gastronomie und des Einzelhandels zu kaufen und zu verschenken. Wer sich nicht für ein Geschäft entscheiden kann, bekommt über das Tourismusbüro Gutscheine, die an vielen Stellen in der Stadt eingelöst werden können.

Der CDU-Stadtverband appelliert an die Bevölkerung, die teilweise schwer gebeutelten Unternehmen in Bad Säckingen dadurch zu unterstützen, indem die Bevölkerung in der Stadt und nicht online shoppen geht. Lassen Sie uns unsere schöne Stadt mit Ihrem vielfältigen Angebot erhalten! Unterstützen Sie aktiv unsere Einzelhändler und unsere heimische Gastronomie!

CDU Stadtverband Bad Säckingen
Klaus-Werner Kroll

Uhlandstraße 87
79713 Bad Säckingen
Tel 07761 - 9279673
Tel. 0173 - 6173773

w.kroll@kwk-network.de
www.cdu-bad-saeckingen.de